

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Airomir Inhalator, Aerosol, 100 Mikrogramm/Dosis
Salbutamolhemisulfat

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie dieses Arzneimittel anwenden, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Bewahren Sie diese Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie sie später nochmals lesen.
- Haben Sie noch Fragen? Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Geben Sie dieses Arzneimittel nicht an andere weiter, da es Ihnen persönlich verschrieben wurde. Es kann anderen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Bekommen Sie eine der Nebenwirkungen, die in Abschnitt 4 aufgeführt sind? Oder bekommen Sie eine Nebenwirkung, die nicht in dieser Packungsbeilage steht? Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt oder Apotheker.

Inhalt dieser Packungsbeilage

1. Was ist Airomir Inhalator und wofür wird dieses Arzneimittel angewendet?
2. Wann dürfen Sie dieses Arzneimittel nicht anwenden oder müssen Sie besonders vorsichtig sein?
3. Wie verwenden Sie dieses Arzneimittel?
4. Mögliche Nebenwirkungen
5. Wie bewahren Sie dieses Arzneimittel auf?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST AIROMIR INHALATOR UND WOFÜR WIRD DIESES ARZNEIMITTEL ANGEWENDET?

Airomir Inhalator gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln, die als kurzwirksame Bronchodilatoren bezeichnet werden (Wirkung dauert etwa 4 - 6 Stunden). Bronchodilatoren entspannen die Muskeln in den Wänden der kleinen Atemwege in der Lunge. Airomir Inhalator:

- hilft, die Atemwege in der Lunge offen zu halten, wodurch das Ein- und Ausatmen erleichtert wird
- hilft, Atemnot, pfeifende und keuchende Atmung zu lindern

Airomir Inhalator wird zur Behandlung von Atemnotanfällen bei chronischen Lungenerkrankungen (Asthma, chronische Bronchitis, Emphysem) verwendet.

2. WANN DÜRFEN SIE DIESES MEDIKAMENT NICHT ANWENDEN ODER MÜSSEN SIE BESONDERS VORSICHTIG SEIN?

Wann dürfen Sie dieses Medikament nicht anwenden?

- Sie sind allergisch gegen einen der Inhaltsstoffe dieses Medikaments. Diese Stoffe finden Sie in Abschnitt 6 dieser Packungsbeilage.

Wann müssen Sie besonders vorsichtig mit diesem Medikament sein?

Ein zunehmender Gebrauch von kurzwirksamen Bronchodilatoren weist auf eine Verschlechterung des Krankheitsbildes hin. In diesem Fall sollte die Behandlung durch Ihren Arzt angepasst werden. Sie sollten sich bewusst sein, dass durch eine plötzliche oder starke Verschlechterung Ihres Asthmas eine lebensbedrohliche Situation entstehen kann. Nehmen Sie in diesem Fall so schnell wie möglich Kontakt mit Ihrem Arzt auf.

Bevor Sie mit dem Airomir Inhalator beginnen, sollten Sie Ihren Arzt informieren, wenn Sie:

- eine Herzerkrankung, einen unregelmäßigen Herzschlag oder ein Engegefühl in der Brust haben oder jemals hatten
- eine Überfunktion der Schilddrüse oder eine Schwäche des Herzmuskels haben
- das Medikament Digoxin verwenden (ein Medikament, das bei Herzrhythmusstörungen eingesetzt wird)

Berichte über Karies (Zahnverfall) wurden bei der Anwendung von Salbutamol gemeldet. Es wird empfohlen, insbesondere bei Kindern auf eine gute Mundhygiene und regelmäßige Zahnkontrollen zu achten.

Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Arzt oder Apotheker auf, bevor Sie dieses Medikament verwenden.

Verwenden Sie noch andere Medikamente?

Verwenden Sie neben dem Airomir Inhalator noch andere Medikamente, haben Sie das kürzlich getan oder beabsichtigen Sie, dies bald zu tun? Informieren Sie dann Ihren Arzt oder Apotheker.

Das Risiko eines Kaliummangels im Blut (Hypokaliämie) kann insbesondere bei Vernebelung und bei parenteraler (intravenöser) Verabreichung des Airomir Inhalators auftreten. Die Wahrscheinlichkeit einer Hypokaliämie wird erhöht bei gleichzeitiger Anwendung von Theophyllin (Medikament gegen Asthma), Kortikosteroiden (Entzündungshemmer), Diuretika (Entwässerungstabletten) oder durch einen zu niedrigen Sauerstoffgehalt in Ihrem Körper (Hypoxie).

Die gleichzeitige Anwendung von Salbutamol und nicht-selektiven Betablockern wie Propranolol (ein Medikament, das unter anderem zur Behandlung von Bluthochdruck eingesetzt wird) sollte vermieden werden, es sei denn, es gibt zwingende Gründe für deren Anwendung.

Schwangerschaft und Stillzeit

Sind Sie schwanger, glauben Sie, schwanger zu sein, möchten Sie schwanger werden oder stillen Sie? Nehmen Sie dann Kontakt mit Ihrem Arzt oder Apotheker auf, bevor Sie dieses Medikament verwenden.

Ihr Arzt wird entscheiden, ob Sie den Airomir Inhalator während der Schwangerschaft und Stillzeit verwenden können.

Fahrtüchtigkeit und Bedienen von Maschinen

Es ist unwahrscheinlich, dass der Airomir Inhalator die Fahrtüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen beeinflusst.

Airomir Inhalator enthält Ethanol

Dieses Medikament enthält 5,5 mg Alkohol (Ethanol) pro Dosis. Die Menge pro Dosis in diesem Medikament entspricht weniger als 1 ml Bier oder 1 ml Wein.

In diesem Medikament ist eine kleine Menge Alkohol enthalten. Diese ist so gering, dass Sie nichts davon bemerken.

3. WIE WIRD DIESES MEDIKAMENT ANGEWENDET?

Wenden Sie dieses Medikament immer genau so an, wie es Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker gesagt hat. Sind Sie sich über die richtige Anwendung unsicher? Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt oder Apotheker.

Der Airomir Inhalator ist nur zur Anwendung durch Inhalation, durch Einatmen durch den Mund, bestimmt.

Die übliche Dosierung ist:

Erwachsene und Jugendliche (12 Jahre und älter):

- Zur Behandlung von akuten Atemnotanfällen: Die übliche Anfangsdosis beträgt 1-2 Inhalationen (100-200 Mikrogramm einmal täglich). Maximal 8 Inhalationen (800 Mikrogramm) pro Tag.
- Zur Vorbeugung von Belastungsasthma: 2 Inhalationen (200 Mikrogramm) 10 bis 15 Minuten vor der Belastung.
- Als Erhaltungsbehandlung gemäß den Anweisungen Ihres Arztes, maximal 8 Inhalationen pro Tag.

Kinder (6 bis 12 Jahre):

- Zur Behandlung von akuten Atemnotanfällen: Die übliche Anfangsdosis beträgt 1 Inhalation (100 Mikrogramm) einmal täglich. Die Dosierung kann bei Bedarf auf 2 Inhalationen (200 Mikrogramm) erhöht werden. Die maximale Tagesdosis von 400 Mikrogramm darf nicht überschritten werden.
- Zur Vorbeugung von Belastungsasthma: 1 Inhalation (100 Mikrogramm) bis 15 Minuten vor der Belastung.
- Bei Bedarf: Die übliche Anfangsdosis beträgt 2 Inhalationen (200 Mikrogramm) bis zu viermal täglich.

Für Kinder unter 6 Jahren sind andere Formulierungen mit zugehöriger Vorschaltkammer verfügbar.

Der Airomir Inhalator sollte bei Bedarf anstelle von regelmäßig verwendet werden.

Wenn Ihr Asthma aktiv ist (Sie haben häufig Beschwerden oder Verschlimmerungen, wie Atemnot, die das Sprechen, Essen oder Schlafen erschwert, Husten, pfeifende Atmung, ein Druckgefühl auf der Brust oder Ihre körperliche Leistungsfähigkeit ist eingeschränkt), informieren Sie sofort Ihren Arzt. Möglicherweise wird Ihr Arzt Ihnen raten, mit einem Asthmakontrollmedikament, wie einem Inhalationskortikosteroid, zu beginnen oder die Anwendung zu erhöhen.

Informieren Sie so schnell wie möglich Ihren Arzt, wenn Ihr Medikament nicht mehr so gut zu wirken scheint wie üblich

(zum Beispiel, wenn Sie mehr Inhalationen benötigen, um Ihre Atemprobleme zu lindern, oder wenn die Anwendung Ihres Inhalators weniger als 3 Stunden Linderung verschafft), da dies darauf hinweisen kann, dass sich Ihre Atemwegsbeschwerden verschlimmern und Sie möglicherweise ein anderes Medikament benötigen.

Wenn Sie dieses Medikament mehr als zweimal pro Woche zur Behandlung Ihrer Asthmabeschwerden verwenden, die Vorbeugung von Belastungsasthma nicht mitgerechnet, ist es ein Zeichen, dass Ihr Asthma nicht gut unter Kontrolle ist. Dies kann das Risiko schwerer Asthmaanfälle (Verschlimmerung von Asthma) erhöhen, und diese können schwerwiegende Folgen haben und lebensbedrohlich oder sogar tödlich sein. Nehmen Sie so schnell wie möglich Kontakt mit Ihrem Arzt auf, damit die Behandlung Ihres Asthmas erneut überprüft werden kann.

Verwenden Sie täglich ein Medikament gegen Entzündungen Ihrer Lungen, wie ein 'Inhalationskortikosteroid'? Dann ist es wichtig, dass Sie dieses Medikament regelmäßig weiter verwenden, auch wenn Sie sich besser fühlen.

Art der Anwendung

Anweisungen für eine korrekte Anwendung

Ihr Arzt, Ihre Krankenschwester oder Ihr Apotheker sollte Ihnen Anweisungen zur korrekten Anwendung Ihres Inhalators geben. Sie sollten regelmäßig überprüfen, wie Sie den Inhalator verwenden. Wenn Sie Ihren Airomir Inhalator nicht wie vorgeschrieben verwenden, kann dies bedeuten, dass er nicht oder unzureichend für die Erkrankung hilft, für die Airomir verschrieben wurde.

Das Medikament befindet sich in einem unter Druck stehenden Metallbehälter. Dieser Behälter sitzt in einem Plastikhalter mit einem Mundstück (zusammen mit dem Inhalator). Der Inhalator erzeugt einen feinen Nebel, der in Ihre Lungen inhaliert werden muss.

Das Testen Ihres Inhalators

1. Wenn Sie den Inhalator zum ersten Mal verwenden, testen Sie, ob er richtig funktioniert. Entfernen Sie die Schutzkappe des Mundstücks, indem Sie sanft mit Daumen und Zeigefinger an den Seiten drücken und die Kappe abziehen.
2. Um sicherzustellen, dass er richtig funktioniert, schütteln Sie den Inhalator gut. Richten Sie das Mundstück von sich weg und drücken Sie den Behälter und sprühen Sie zwei Sprühstöße in die Luft. Wenn Sie Ihren Inhalator 5 Tage oder länger nicht verwendet haben, sollten Sie vor der Anwendung zwei Sprühstöße des Medikaments in die Luft sprühen.

Die Verwendung Ihres Inhalators

Bevor Sie Ihren Inhalator verwenden, ist es wichtig, so langsam wie möglich mit dem Einatmen zu beginnen.

1. Stehen oder sitzen Sie aufrecht, wenn Sie Ihren Inhalator verwenden.
2. Entfernen Sie die Schutzkappe des Mundstücks. Überprüfen Sie die Innen- und Außenseite des Mundstücks, um sicherzustellen, dass es sauber ist und sich kein Staub oder Schmutz darin befindet.
3. Halten Sie den Inhalator aufrecht, mit Ihrem Daumen unten und Ihrem Zeigefinger oben auf dem Behälter. Schütteln Sie den Inhalator kräftig auf und ab.

Den Inhalator gut schütteln, um sicherzustellen, dass lose Gegenstände (denken Sie an Münzen, Plastikstücke oder Staub, die in Ihrer Tasche oder Kleidung vorhanden sein können) entfernt sind und dass der Inhalt gleichmäßig gemischt ist.

4. Atmen Sie ruhig aus, so weit Sie können, aber ohne zu forcieren.
5. Setzen Sie das Mundstück in Ihren Mund, zwischen Ihre Zähne. Schließen Sie Ihre Lippen darum. Beißen Sie nicht darauf.
6. Atmen Sie durch den Mund ein. Direkt nachdem Sie beginnen einzusatmen, drücken Sie kräftig mit Ihrem Zeigefinger auf die Oberseite des Sprühbehälters, um einen Sprühstoß des Medikaments in Ihren Mund zu sprühen, während Sie gleichmäßig und tief weiter einatmen.
7. Nehmen Sie den Inhalator aus Ihrem Mund und halten Sie den Atem für 10 Sekunden an, oder so lange, wie Sie es ohne große Mühe können.
8. Wenn Sie mehr als eine Inhalation benötigen, warten Sie etwa eine halbe Minute und wiederholen Sie dann die Schritte 3 bis 7.
9. Setzen Sie nach Gebrauch immer sofort die Schutzkappe wieder auf das Mundstück, um es staubfrei zu halten.
10. Üben Sie die ersten paar Male vor einem Spiegel. Wenn Sie 'Nebel' an der Oberseite Ihres Inhalators oder an Ihren Mundwinkeln sehen, müssen Sie von vorne beginnen.

Führen Sie die Schritte 4 bis 7 nicht zu schnell aus. Es ist wichtig, dass Sie langsam beginnen einzusatmen, bevor Sie das Aerosol verwenden.

Die Pflege Ihres Inhalators

Reinigen Sie Ihren Inhalator jede Woche. Dies ist wichtig, da manchmal das kleine Loch, aus dem das Medikament kommt, verstopfen kann. Der Inhalator funktioniert dann nicht mehr richtig.

Sie sollten Ihren Inhalator wie folgt reinigen:

- Entfernen Sie die Metallkartusche aus dem Plastikhalter. Diese Kartusche darf nicht ins Wasser gehalten werden.
- Entfernen Sie die Schutzkappe vom Mundstück.
- Waschen Sie den Plastikhalter und die Schutzkappe mit warmem fließendem Wasser für mindestens 30 Sekunden und lassen Sie das Wasser durch den Plastikhalter fließen, wie in Abbildung A gezeigt.
- Drehen Sie den Plastikhalter um und lassen Sie das Wasser erneut für mindestens 30 Sekunden durchfließen, wie in Abbildung B gezeigt. Dies ist wichtig, da manchmal das kleine Loch, aus dem das Medikament kommt, verstopft.
- Schütteln Sie das Wasser von der Halterung ab und lassen Sie die Halterung (vorzugsweise über Nacht) trocknen, wie in Abbildung C gezeigt.
- Setzen Sie die Metallkartusche wieder ein, wie in Abbildung E gezeigt.
- Setzen Sie die Schutzkappe wieder auf das Mundstück.

Wenn Sie Ihren Inhalator verwenden möchten, bevor er trocken ist, schütteln Sie das Wasser von der Plastikhalterung ab und setzen Sie die Metallkartusche wie in Abbildung E gezeigt wieder ein. Sprühen Sie die ersten zwei Sprühstöße in die Luft, bevor Sie selbst eine Dosis inhalieren. Waschen Sie anschließend das Mundstück erneut und trocknen Sie es wie in den Abbildungen A, B und C gezeigt.

Was tun, wenn Ihr Inhalator nicht richtig funktioniert?

Wenn Ihr Inhalator blockiert ist oder zu wenig Medikament herauskommt, wenn Sie auf den Inhalator drücken (siehe Abbildung D), sollten Sie an Folgendes denken:

Das Mundstück ist schmutzig oder verstopft. Pflegen Sie Ihren Inhalator wie in Abbildung A, B und C gezeigt.

Ihr Inhalator ist leer (siehe: Wie stellen Sie fest, dass Ihr Inhalator leer ist?).

Die Metallkartusche ist falsch in die Plastikhalterung eingesetzt. Siehe hierzu die Abbildungen E und F.

Abbildung E zeigt einen Querschnitt Ihres Inhalators, bei dem sich die Kartusche an der richtigen Stelle befindet. Achten Sie darauf, dass der Ventilstiel korrekt in die Plastikhalterung eingesetzt ist.

Abbildung F zeigt einen Querschnitt Ihres Inhalators, bei dem die Kartusche falsch eingesetzt ist. Der Inhalator wird in diesem Fall nicht richtig funktionieren. Dies bemerken Sie daran, dass kein Sprühstoß herauskommt, wenn Sie auf den Inhalator drücken.

Jeder Inhalator wird komplett geliefert. Wenn er leer ist, können Sie sowohl die Metallkartusche als auch die Plastikhalterung wegwerfen.

Wie stellen Sie fest, dass Ihr Inhalator leer ist?

Entfernen Sie die Metallkartusche aus der Plastikhalterung und schütteln Sie sie. Sie hören oder fühlen die Flüssigkeit in der Kartusche, ist dies nicht der Fall, dann ist sie leer. Sie sollten die Kartusche wie in Abbildung E gezeigt wieder einsetzen.

Sie können auch den CountAir Dosiszähler verwenden. Bevorzugt wird ein Inhalationsmittel mit einem Dosiszähler oder -indikator, um die Verwendung eines leeren Inhalators zu vermeiden.

Achtung

Die Metallkartusche steht unter Druck. Sie dürfen diese nicht durchbohren oder ins Feuer werfen, auch nicht, wenn sie leer ist.

Haben Sie zu viel von diesem Medikament verwendet?

Es ist wichtig, dass Sie den Airomir Inhalator gemäß den Anweisungen Ihres Arztes verwenden. Wenn Sie mehr Inhalationen des Airomir Inhalators genommen haben, als Ihr Arzt verschrieben hat, können unter anderem folgende Symptome auftreten: beschleunigte Herzfrequenz (Tachykardie), Herzklopfen, Herzrhythmusstörungen (Arrhythmie), Brustschmerzen und starkes Zittern (Tremor), insbesondere der Hände, aber auch des gesamten Körpers. Übelkeit, Schwindel, erhöhter systolischer Blutdruck und verringerter diastolischer Blutdruck. Gelegentlich wurden psychische Reaktionen beobachtet, bei denen die betroffene Person den Kontakt zur Realität verloren hat (psychotische Reaktionen) nach übermäßiger Dosierung von Salbutamol. Wenn diese Beschwerden auftreten, sollten Sie Ihren Arzt benachrichtigen.

Haben Sie vergessen, dieses Medikament zu verwenden?

Wenn Sie vergessen haben, Ihr Medikament zu inhalieren, sollten Sie die nächste Dosis zum vorgeschriebenen Zeitpunkt einnehmen. Nehmen Sie keine doppelte Dosis, um eine vergessene Dosis nachzuholen.

Wenn Sie die Anwendung dieses Medikaments beenden

Sie dürfen die Anwendung des Airomir Inhalators nur auf Anweisung Ihres Arztes abbrechen.

Haben Sie noch weitere Fragen zur Anwendung dieses Medikaments? Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. MÖGLICHE NEBENWIRKUNGEN

Wie jedes Medikament kann auch dieses Medikament Nebenwirkungen haben. Nicht jeder ist davon betroffen.

Die Häufigkeiten der unten genannten Nebenwirkungen sind wie folgt eingeteilt:

Sehr häufig: bei mehr als 1 von 10 Patienten

Häufig: bei 1 bis 10 von 100 Patienten

Gelegentlich: bei 1 bis 10 von 1.000 Patienten

Selten: bei 1 bis 10 von 10.000 Patienten

Sehr selten: bei weniger als 1 von 10.000 Patienten

Nicht bekannt: kann anhand der verfügbaren Daten nicht bestimmt werden

Die folgenden Nebenwirkungen wurden bei der Anwendung des Airomir Inhalators berichtet.

Häufig:

- Zittern (Tremor)
- Kopfschmerzen
- Beschleunigter Herzschlag (Tachykardie)

Gelegentlich:

- Zittriges Gefühl und ein schneller oder unregelmäßiger Herzschlag (Herzklopfen/Palpitationen)
- Muskelkrämpfe
- Reizung von Mund und Rachen

Selten:

- Kaliumdefizit im Blut (Hypokaliämie)
- Gefäßerweiterung (periphere Vasodilatation)

Sehr selten:

- Überempfindlichkeitsreaktionen, einschließlich juckender Schwellungen verursacht durch (allergische) Überempfindlichkeitsreaktionen (Angioödem), Nesselsucht (Urtikaria), Krämpfe in den Muskeln um die Luftröhre (Bronchospasmen), niedriger Blutdruck (Hypotonie) und Ohnmacht (Kollaps)
- Hyperaktivität
- Herzrhythmusstörungen

Obwohl nicht genau bekannt ist, wie oft es vorkommt, können einige Menschen gelegentlich Schmerzen in der Brustgegend verspüren. Diese Schmerzen können durch Herzprobleme verursacht werden. Informieren Sie Ihren Arzt (oder wenn Sie schwanger sind, Ihre Hebamme), wenn bei Ihnen solche Symptome auftreten, während Sie Salbutamol verwenden. Setzen Sie Salbutamol nicht eigenständig ab, tun Sie dies nur, wenn Ihr Arzt es Ihnen sagt.

Nicht bekannt (spontan gemeldet):

- Sauerstoffmangel des Herzmuskels (Myokardischämie)
- Zahnkaries (Karies)

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind. Sie können Nebenwirkungen auch über das Niederländische Nebenwirkungszentrum Lareb melden, Website: www.lareb.nl. Durch das Melden von Nebenwirkungen helfen Sie uns, mehr Informationen über die Sicherheit dieses Medikaments zu erhalten.

5. WIE BEWAHREN SIE DIESES MEDIKAMENT AUF?

Außerhalb der Sicht- und Reichweite von Kindern aufbewahren.

Unter 30°C lagern. Nicht im Kühlschrank oder Gefrierschrank aufbewahren. Direkte Sonneneinstrahlung sollte vermieden werden. Die Verpackung steht unter Druck. Nicht durchstechen oder ins Feuer werfen.

Wenn Sie Ihren Inhalator zum ersten Mal verwenden oder wenn Sie ihn 5 Tage oder länger nicht benutzt haben, sollten Sie den Inhalator zuerst schütteln und dann die ersten zwei Sprühstöße nicht inhalieren, sondern in die Luft sprühen.

Verwenden Sie dieses Medikament nicht mehr nach dem Verfallsdatum. Dieses finden Sie auf der Verpackung nach 'EXP'. Dort steht ein Monat und ein Jahr. Der letzte Tag dieses Monats ist das Verfallsdatum.

Spülen Sie Medikamente nicht in der Spüle oder der Toilette hinunter und werfen Sie sie nicht in den Mülleimer. Fragen Sie Ihren Apotheker, was Sie mit Medikamenten tun sollen, die Sie nicht mehr verwenden. Wenn Sie Medikamente ordnungsgemäß entsorgen, werden sie auf die richtige Weise vernichtet und gelangen nicht in die Umwelt.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Welche Stoffe sind in diesem Medikament enthalten?

- Der Wirkstoff in diesem Medikament ist Salbutamolhemisulfat. Jede Dosis enthält eine Menge Salbutamolhemisulfat, die 100 µg Salbutamol entspricht.
- Die anderen Stoffe (Hilfsstoffe) in diesem Medikament sind Ethanol, Treibgas Tetrafluorethan HFA-134a und Oleinsäure

Dieses Medikament enthält fluorierte Treibhausgase.
Jeder Inhalator enthält 7,24 Gramm Tetrafluorethan. Dies entspricht 0,01035 Tonnen CO₂ (Erderwärmungspotential GWP = 1430).

Wie sieht der Airomir Inhalator aus und was ist in einer Packung enthalten?
Der Airomir Inhalator ist ein Aerosol, das 200 abgemessene Dosen Salbutamolhemisulfat enthält, entsprechend 100 µg Salbutamol pro Dosis.

Inhaber der Zulassung für das Inverkehrbringen und Hersteller
Inhaber der Zulassung für das Inverkehrbringen:

Teva Nederland B.V.
Swensweg 5
2031 GA Haarlem
Niederlande

Hersteller:
Norton (Waterford) Limited T/A Teva Pharmaceuticals Ireland
Unit 27/35, IDA Industrial Park, Cork Road, Waterford
Irland

Eingetragen im Register unter

RVG 18353

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt im November 2024 genehmigt.